

1429 Januar 14 (ipso die Felicitis in pincis)

II 20

A. Helmern

Hennich de Richte, Bürger zu Peckelsheim (Peckelsen), und seine Söhne Herr Johan, Priester, und Ghereke verkaufen den zwölften Teil des jansen zehnten zu Löwen (Louvain) und Viehzehnten (uchten) zu Löwen (Louvain) dem Junker Gherd Spiegel, Erbmarschall, und dessen Frau Alheyde, so wie ihnen Raven, Herboldes Sohn, seine Frau Rette, Cord und Raven, Volkerdes Sohn, und Cords Frau Mette dieses zwölffel urkundlich verkauft haben. Die Verkäufer übergeben die ~~frühere~~ frühere Verkaufsurkunde und leisten ~~Verzicht~~ Verzicht. Auf ihre Bitten erteilt Cord Woldeyghen, ~~der~~ geschworener Richter zu Peckelsheim, mit dem Siegel, "dat eme to deme nichtkampte berolen ys".

Zeugen: Ghereke Tollinges und Jendke van Enghee, beide Bürger zu Peckelsheim.

Auf. Prg, anh. Siegel (stark beschädigt; Umschnit. ... HENRICI DE W.; Bild wie II 18).

Rückseite: Inhaltsvermerk; signatur (Chat. F. lit. l.).

19